

ZB-JAHRESREGISTER 1959

1. Nach Sachgebieten*

Bundesministerium des Innern

Schwierige Aufgabe. Von Bundesminister des Innern Dr. Gerhard Schröder I/II
Höchst möglicher Schutz. Von Staatssekretär Ritter von Lex VIII/1
Die Ausrüstung des Luftschutzhilfsdienstes. Von RegAm. G. Weller IX/11
Die Aufstellung des Luftschutzhilfsdienstes. Von ORR H. Kirchner IX/13

Bundesamt für zivilen Bevölkerungsschutz

1. Forschung, Entwicklung, Erprobung und Lehre
Wir lebten 120 Stunden atom-sicher. Von Dr. V. Werb III/8, IV/24
2. Technisches Hilfswerk
Retten - Bergen - Instandsetzen. Von Oberingenieur G. Feydt I/16, II/20
Sprung über den Rhein. Von G. Stettin VIII/11
3. Warn- und Alarmdienst, Fernmeldewesen
Der Luftschutzwarn- und Alarmdienst. Von F. Weiser I/4
Das Fernmeldewesen im Luftschutz. Von Dr. J. Müller V/20
Höchst möglicher Schutz. Von Staatssekretär Ritter von Lex VIII/1
Im Warndienst X/12
Warnung trotz Überschall. Von H. Scholtze XI/16
4. Notstandsmaßnahmen der Verwaltung, Luftschutz-Hilfsdienste
Der Schritt in die Praxis. Von H. Mischler VIII/7
Die Ausrüstung des Luftschutzhilfsdienstes. Von RegAm. Weller IX/11
Die Aufstellung des Luftschutzhilfsdienstes. Von ORR H. Kirchner IX/13

Bundesluftschutzverband

Ehrenamtlich. Von Präsident a. D. Sautier, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des BLSV VIII/24
Die Frau im BLSV. Von W. Mackle X/2
Unsere Verantwortung für die Zukunft. Von Annemarie Renner, MdB X/6

1. Aufklärung und Werbung
(Siehe auch unter Landesstellen des BLSV)
Zu neuen guten Wegen. Von Dr. Erich Walter Lotz I/II
Filmwerbung unter freiem Himmel II/21
Der 100 000. Helfer VII/30
Aufklärung - groß geschrieben. Minister, Presse und Experten in Tutzing VIII/14
Wer nicht mit Stürmen rechnet... träumt. Der BLSV auf der Kieler Ausstellung „Bauen und Wohnen“ IX/29
Selbsterhaltung! Von Präsident a. D. Sautier X/1

2. Ausbildung.
(Siehe auch unter Landesstellen des BLSV)
Lehrer lernen lehren II/14
Die zehnte Landesluftschuttschule III/12
Vorsorge und Bereitschaft. Zwölf junge Männer im Luftschutzlehrgang V/16
Luftschutzlehrer im Examen VI/28
Rettungshunde im Luftschutz XI/II
3. Selbstschutz und Erweiterter Selbstschutz
Der Mensch im Mittelpunkt aller Planungen. Von W. Mackle I/24
Wille zur Selbsthilfe. Präsident a. D. Sautier I/1

Die organisierte Hilfe IV/8
In 500 Ortsstellen. Der BLSV zeigt praktischen Selbstschutz V/II
„Alarm“ im Jugendheim V/18
Ohne Schutzräume kein Selbstschutz! Von Präsident a. D. Sautier VI/1
Ehrenamtlich. Von Präsident a. D. Sautier VIII/24
Selbsterhaltung! Von Präsident a. D. Sautier X/1
Wo Not am Mann war, da war die Frau zur Stelle. Von Präsident a. D. Sautier X/26
Vom Plan in die Praxis XII/20

Landesstellen des BLSV

Schleswig-Holstein:
Verleihung des Helferabzeichens IV/30
„Sonnenschirm“ contra „Hitzeblitz“? XI/30
Landtagsabgeordnete beim BLSV XII/29
Groß-Hamburg:
Arbeitskreis Modell selbstschutzbezirke I/31
Information über den BLSV in Parteien und Verbänden II/30
Erfassung von Selbstschutzkräften III/30
Verstärkte Ausbildungsarbeit IV/30
Selbstschutz des Hamburger Bürgers V/30
Betriebsluftschutzleiter in der Landesschule VII/30
Ausbildungsgruppen im Weikampff VIII/30
Ausbildungsstand wird praktisch erprobt VIII/30
Katastrophenübung in Finkenwerder und Schnelsen XII/29
Niedersachsen:
Luftschutz auf dem Lande I/31
Vorbereitende Maßnahmen des zivilen Luftschutzes III/30
Tätiges Helfertum ist Grundvoraussetzung IV/30
„Feuerschutz einst und jetzt“ V/31
Planungsmappen werden aufgestellt VI/30
Neue Aufgabe für fahrbare Schule VII/30
Klares Bekenntnis zur Selbsthilfe VIII/30
Bereitschaft wächst IX/30
Aus innerem Impuls X/31
Ausbildungshelfer in Hannover XI/30
Der BLSV auf einer öffentlichen Ausstellung XII/30
Vareler Ratsherren wurden aufgeklärt XII/30

Bremen:

Erweiterter Selbstschutz im Aufbau I/30
Ein Ergänzungslehrgang auf der Landesschule II/30
Zusammenkünfte lebendig gestaltet III/30
Der Arbeit Lohn IV/30
Ausbildungstrupp gewinnt Preis V/30
Brandschutzübung in der Dunkelheit VII/30
Mit Modell geht alles besser VIII/30
Martin Hecht Nachfolger von Walter Haag IX/30
Dreimal ist Bremer Recht! XI/30

Nordrhein-Westfalen:

Erste Luftschuttschule im Kreis Dinslaken eröffnet I/32
Informationstagung für Realschullehrer III/30
Luftschutzplan des Landes Nordrhein-Westfalen IV/31
Ein „heißes Eisen“ mutig angefaßt VI/30
Über 21 000 freiwillige Helfer für den Selbstschutz VII/31
Vorbildlicher Geist VIII/30

Aufklärungs- und Werbeaktion IX/31
Sorge um das Leben X/31
Die Frau im zivilen Luftschutz X/32
Bezirksregierung und Presse XI/30
Erfolgreiche Lehrgangsreihe XII/29

Hessen:

Dank des Innenministers I/30
Eine Saat geht auf II/30
Ein Jahr Landesschule III/31
Die Jugend wird angesprochen III/31
Betriebsluftschutz in Hessen V/30
Jugend ist bereit VII/32
Bereitschaft der Frauen VIII/31
Betriebsluftschutzleiter in der Ausbildung IX/31
Mit offenem Herzen X/32
Strahlenschutz-Übung mit neuartigem Übungsgerät XII/30

Rheinland-Pfalz:

Lehrgangsplanung I/32
ES-Betriebe werden erfaßt I/32
Stadtverwaltung unterstützt BLSV I/32
BLSV wird gefördert II/30
ES-Erfassung macht Fortschritte II/30
Gesteigertes Interesse III/30
Harter Realität gewachsen sein III/31
Journalisten diskutierten IV/30
Bürgermeister tagten V/30
Lehrer beschäftigen sich mit zivilem Bevölkerungsschutz VI/30
Arbeitsanleitungen für Dienststellenleiter VI/30
Strahlenschutzdienst VII/31
Frankenthal erhielt Ausbildungsstätte VIII/30
Luftschutz und Schule IX/30
Auftritt der Winterarbeit XI/31

Baden-Württemberg:

Das wurde erreicht I/30
Werbung durch BLSV-Tagungen II/30
Der unbekannte Helfer III/31
Eine neue Ausbildungsstätte... IV/31
Aufklärung und Ausbildung V/30
Informationstagung des Innenministeriums VI/30
Stadt Karlsruhe übergibt Übungsplan VII/31
Der BLSV und die Parteien VIII/31
Carl Schumacher im Ruhestand IX/29
Frauen als Helfer im BLSV X/32
Ausstellung in Bühl XI/31
Schweizerische Zivilschutz-Fachleute als Gäste XII/30

Bayern:

Ausgabe des Helferabzeichens I/31
Regionale Ausstellungen I/31
Struktur des Landes wird berücksichtigt II/31
Landmannschaften und Bundesluftschutzverband III/32
Was Augsburger Teenager über Luftschutz sagen IV/31
Aufbau des zivilen Bevölkerungsschutzes V/30
Der bayerische Innenminister in den Luftschuttschulen VI/31
Presse erörtert zunehmend Luftschutzfragen VII/32
Öffentlichkeit wurde über Hilfspflicht unterrichtet VIII/31
Journalistinnen berichten X/32
Luftschutzaufklärung in Bamberg XI/31
Abgeordnete beim BLSV XII/31

Saarland:

Die Kommunalbehörden helfen I/31
Kreisstelle St. Wendel aktiv II/31
Journalisten als Helfer IV/31
Intensive Helferwerbung IV/32
Steigendes Interesse an der BLSV-Arbeit V/31
Fortschritte in der Ausbildung VI/31
Zusammenarbeit mit örtlichen Luftschutzleitern VII/32
Eine Gemeinde stellt wirbt vorbildlich IX/31
Vorläufige Lehrberechtigungen XI/31
Durchführungsverordnung zum 1. ZBG XII/31

Deutsches Rotes Kreuz

Strahlenschutz: Merkblatt des Deutschen Roten Kreuzes VI/4
Zivilschutz im Völkerrecht Von R. J. Wilhelm, Genf VI/6
Helferinnen im DRK. Von Dr. A. Schlögel X/22
Nov. 56. Bewährung des DRK-Hilfszuges. Von H. Ritgen XI/3

Luftschutztruppen, ausländische Hilfsdienste, Notdienstverpflichtungen

Die Ausrüstung für den Schweizer Zivilschutz. Von Oberstbrigadier E. Münch, Bern I/3
„Brandstiftung“ zu Übungszwecken II/2
Die CD-Akademie der Vereinigten Staaten V/10
Kanadas Zivilschutz hinter Radargürteln VI/8
Frankreich: Die „Ordonnance“ vom 7. Jan. 1959. Von Préfekt Maxime Roux, Paris VII/1
Vorbilder eines zivilen Notdienstes im Ausland. Von ORR Dr. Hey und RegAss. Dr. Schmitt VII/10, VIII/16
LS in Holland: Der modernen Kriegstechnik angepaßt. Von J. van Bommel, Den Haag VIII/3
5 Jahre „CD“ in England VIII/IV
Bei dänischen Kolonnen in Hileröd. Von H. Althoff IX/5
Weibliche Hilfsdienste in den Niederlanden. Von Frau Dr. M. A. M. Klompé, Minister van Maatschappelyk Werk X/14
Kanada - Modernes Helfertum X/17
Engländerinnen haben Erfahrung X/20
Milizarmee zur Menschenrettung (Kanada) XI/6
Nationaler Leistungswettbewerb der britischen Zivilverteidigung XI/9
Belgiens Mobilkolonnen greifen ein. Von P. Lebrun, Brüssel XI/10
Die soziale Seite der niederländischen Notdienste. Von R. Crinice Le Roy, Den Haag XII/16
Wenn Minuten entscheiden. Zur Lageführung der Zivilverteidigung. Von H. Steiner, Bern XII/22

NATO

Im 15-Staaten-Bündnis: Die Zivilverteidigung auf der NATO-Ebene. Von Sir John Hodsoll I/2
Belgien: Nukleare Gefechtskapazität der NATO IV/III
Überleben! Ein ernstes Problem der NATO. Von Sir John Hodsoll V/1
Die Zivilverteidigung und die Nordatlantische Verteidigungsgemeinschaft. Von Préfekt H. Laborie, Paris VIII/21
Aus europäischen NATO-Ländern X/III
Du und der Selbstschutz. Von R. Rudler, Paris XI/1
Süd-Ost-Grenze der NATO: Zivilschutz im Lande des weißen Halbmondes XII/4

Evakuierung

Zivilschutz für sechs Schwedenkronen II/8
Schweden übte Schnell-Evakuierung III/14
Evakuierungsprogramm in New Jersey (USA) III/III
Evakuierungspläne in Großbritannien V/32
Das Leben muß weitergehen. Von Oberstbrigadier E. Münch, Bern VII/16
Höchst möglicher Schutz. Von Staatssekretär Ritter von Lex VIII/1

Baulicher Zivilschutz

Zur Problematik des Schutzraumbaus. Von Ministerialdirektor W. Bargatzky II/1
Zivilschutz für sechs Schwedenkronen II/8
Schutzraum für Baden (Schweiz) II/32
Wir lebten 120 Stunden atom-sicher. Von Dr. V. Werb III/8, IV/24

Fuchsbauten aus Fels und Beton IV/2
Improvisation von Schutzräumen gegen radioaktiven Niederschlag V/III
Unterirdisches Zivilverteidigungszentrum V/III
Großbank richtet Schutzräume ein V/III
Schutzräume im Eigenbau III/32
Unterirdisches Hospital III/III
Was wird aus dem Bunker Valentin? VI/II
Ohne Schutzräume kein Selbstschutz! Von Präsident a. D. Sautier VI/1
Finnland baut Schutzräume V/3
Höchst möglicher Schutz. Von Staatssekretär Ritter von Lex VIII/1
Alle Kantone sagten ja. Von E. S. Aellen, Bern IX/9
US-Bundeswohnungsamt vergibt Darlehen für Schutzraumbau IX/32
Unterirdisches Regierungsgebäude IX/32
Schutzraumprogramm für Bauernhöfe X/III
Wissenschaftler erprobt Atom-schutzraum XI/III

Vorratshaltung

Legt Notvorräte an! II/22
Arzneimittelbevorratung. Von ORR H. Kirchner III/1
Medikamente - vorsorglich eingelagert. Von ORR H.-Heinrich Taenzer IV/12
Lebensmittelbevorratung für den Krisen- und Notstandsfall. Von Ministerialrat Magnus Freiherr von Welck VI/16
Norwegens Katastrophenpackung VI/23
Notstandsvorräte in den USA VII/II
Höchst möglicher Schutz. Von Staatssekretär Ritter von Lex VIII/1
Vorratswirtschaft - ja oder nein? X/11
Ratschläge für eine Haushaltsbevorratung. Eine Zusammenstellung des Bundes-Ernährungsministeriums XII/II

Atomgefahr und Atomschutz

Atomschutzfibel. Atombomben und ihre Wirkungen - Behelfsmäßige Schutzmöglichkeiten bei unerwarteten Angriffen. Von Dr.-Ing. A. Koczy I/10, II/24, III/24
Wie sie überlebten. Der Bericht der Neun von Hiroshima und Nagasaki I/18
Achtung, Landwirte: Strahlender Staub I/28, II/28
Knochenmarkübertragung gelungen (Frankreich) I/III
Neues Untersuchungsverfahren (England) I/III
Zur Genfer Atomkonferenz II/III
Die Reise des Glücklichen Drachen. Von Dr. Ralph E. Lapp III/II
IV/20, V/26, VI/24, VII/26, VIII/26, IX/25
3 Jahre später... Die Schicksale der Männer vom Glücklichen Drachen. Von Dr. Ralph E. Lapp XI/26
Wir lebten 120 Stunden atom-sicher. Von Dr. V. Werb III/8, IV/24

Der Schutz beginnt im eigenen Haus III/21
Radioaktiver Strontium-Niederschlag III/III
Schutz gegen radioaktiven Niederschlag III/III
Strahlenschutzmaßnahmen in der sowjetischen Luftwaffe III/III
Strahlungsschäden-Forschungen in Indien III/III
„Thor“ droht mit dem Atomhammer. Die strategischen Raketen des Westens IV/5
Atomschutz im Dienstplan der Bundeswehr. Von H. Mischler IV/25

Neutronenschild gegen Atomraketen? Von Dr. H. Faust V/9
Kritik an der amerikanischen Zivilverteidigung V/III
Schutzräume gegen radioaktiven Niederschlag V/III
Strahlenschutz: Merkblatt des Deutschen Roten Kreuzes VI/4
Die Lehren von Nevada. Im Wirkungsbereich der Atombombe VI/18, VII/22, VIII/22
„Friedliche Superbombe“ VI/32

* Die erste Ziffer hinter den Titeln weist auf das Heft, die zweite auf die Seitenzahl hin.

Strahlenschutz unter Zivilverwaltung VI/III
 Radioaktiver Niederschlag VI/III
 AEC-Strahlenschutz-Forschungsprogramm VI/III
 Höchstmöglicher Schutz. Von Staatssekretär Ritter von Lex VIII/1
 Der Ganzkörperzähler VIII/II
 Ärztliche Hilfe bei Massenkatastrophen. Von Walö v. Greyerz, Stockholm IX/1
 Belgische Studien zum Schutz vor radioaktiven Niederschlägen. Von Generalarzt Dr. C. Sillevaerts, Brüssel IX/7
 Begriffe, die das Atomzeitalter schuf. Von W. Haag IX/III
 Strahlendosis für Atomarbeiter X/III
 Du und der Selbstschutz. Von R. Rudler, Paris XI/1
 AEC-Amt für Gesundheitsschutz und Sicherheit XI/III
 Was sagen die Professoren? Die radioaktiven Gefahren im Widerstreit der Auffassungen XI/20, XII/24

Biologische Kampfmittel, Chemische Kampfstoffe

„Schlimmer als die H-Bombe“ – Entwickelt England bakteriologische Schreckenswaffen? II/32
 Gefahr durch Nervengas größer als durch nukleare Waffen? V/III
 Biologische Kampfmittel. Einsatz und Schutzmöglichkeiten. Von Prof. Dr. H. Klieve IX/15
 Biologisch-chemische Kriegsführung X/III

Luftschutz im 2. Weltkrieg

Beispiele der Bewährung in:
 Ludwigsburg I/14
 Aschaffenburg II/18
 Köln III/18
 Frankfurt am Main IV/18
 Ulm V/14
 Augsburg, Offenburg VI/14
 Würzburg VII/14
 Flächenbrände und Feuerstürme. Von Oberbrandrat Dipl.-Ing. H. Brunswig VII/3
 Vorbeugender Brandschutz. Von Branddirektor a. D. Klinkmüller IX/22
 Wo Not am Mann, da war die Frau zur Stelle. Von Präsident a. D. Sautier X/26
 Frauen im Feuerlöschdienst des zweiten Weltkrieges, bei uns... Von Hans Rumpf X/26
 ... und in Großbritannien. Von Horatio Bond X/27
 Der Wendepunkt im Luftkrieg. Vom gezielten Angriff zum Flächenbombardement. Von Hans Rumpf XI/12

Sonstiges

Im Ernstfall so: Denkende Abwehr-Raketen gegenbemannte Angriffsträger I/6
 Luftbild als Waffe und Warnung II/2
 Die roten Raketen II/10
 Alarmstart in Bitburg III/20
 Konventionelle Angriffsmittel – unzeitgemäß? Von W. Mackle III/27, IV/15, V/23
 Das erste Echo IV/II
 „Thor“ droht mit dem Atomhammer IV/5
 Hubschrauber, das modernste Führungs- und Hilfsmittel im Zivilen Bevölkerungsschutz. Von E. Hampe, Präsident a. D. V/3
 Zivilschutz im Völkerrecht. Von R. J. Wilhelm, Genf VI/6
 Flächenbrände und Feuerstürme. Von Oberbrandrat Dipl.-Ing. H. Brunswig VII/3
 Der Ganzkörperzähler VIII/II
 Jede Begabung findet ihren Platz. Von Dr. Clara von Simson X/7
 Du und der Selbstschutz. Von R. Rudler, Paris XI/1
 Die Bübli von Bümpliz. Eine Jugend-Feuerwehr stellt sich vor XII/2
 Direkthilfe bei Nacht XII/8
 Zur Vorsorge gehört Löschwasser. Von Branddirektor a. D. Klinkmüller XII/12
 Wenn Minuten entscheiden. Zur Lageführung der Zivilverteidigung. Von H. Steiner, Bern XII/22

2. Nach Ländern geordnet*

Bundesrepublik

Schwierige Aufgabe. Von Bundesminister des Innern, Dr. Gerhard Schröder I/II
 Zu neuen guten Wegen. Von Dr. Erich Walter Lotz I/II
 Wille zur Selbsthilfe. Von Präsident a. D. Sautier I/1
 Der Luftschutzwarn- und Alarmdienst. Von Franz Weiser I/4
 Atomschutzfibel. Atombomben und ihre Wirkungen – Beihilfsmäßige Schutzmöglichkeiten bei unerwarteten Angriffen. Von Dr.-Ing. A. Koczy I/10, II/24, III/24
 Retten – Bergen – Instandsetzen. Von Oberingenieur G. Feydt I/16
 Der Mensch im Mittelpunkt aller Planungen. Von W. Mackle I/24
 Zur Problematik des Schutzraumbaus. Von Ministerialdirektor W. Bargatzky II/1
 Luftbild als Waffe und Warnung II/2
 Lehrer lernen lehren II/14
 Arzneimittelbevorratung. Von ORR H. Kirchner III/1
 Wir lebten 120 Stunden atom-sicher. Von Dr. V. Werb III/8, IV/24
 Konventionelle Angriffsmittel – unzeitgemäß? Von W. Mackle III/27, IV/15, V/23
 Alarmstart in Bitburg III/20
 Die organisierte Hilfe IV/8
 Medikamente – vorsorglich eingelagert. Von ORR H.-Heinrich Taenzer IV/12
 Atomschutz im Dienstplan der Bundeswehr. Von H. Mischler IV/25
 In 500 Ortsstellen. Der BLSV zeigt praktischen Selbstschutz V/II
 Hubschrauber, das modernste Führungs- und Hilfsmittel im Zivilen Bevölkerungsschutz. Von E. Hampe, Präsident a. D. V/3
 Vorsorge u. Bereitschaft V/16
 „Alarm“ im Jugendheim V/18
 Das Fernmeldewesen im Luftschutz. Von Dr. J. Müller V/20
 Lebensmittelbevorratung für den Krisen- und Notstandsfall. Von Ministerialrat Magnus Freiherr v. Welck VI/16
 Luftschutzlehrer im Examen VI/28
 Flächenbrände und Feuerstürme. Von Oberbrandrat Dipl.-Ing. H. Brunswig VII/3
 Der 100 000. Helfer VII/30
 Der Ganzkörperzähler VIII/II
 Höchstmöglicher Schutz. Von Staatssekretär Ritter von Lex VIII/1
 Der Schritt in die Praxis. Von H. Mischler VIII/7
 Sprung über den Rhein. Von G. Stettin VIII/11
 Aufklärung – groß geschrieben. Minister, Presse und Experten in Tutzing VIII/14
 Ehrenamtlich. Von Präsident a. D. Sautier VIII/24
 Die Ausrüstung des Luftschutzhilfsdienstes. Von RegAm. Günter Weller IX/11
 Die Aufstellung des Luftschutzhilfsdienstes. Von ORR H. Kirchner IX/13
 Biologische Kampfmittel. Einsatz und Schutzmöglichkeiten. Von Prof. Dr. H. Klieve IX/15
 Vorbeugender Brandschutz. Von Branddirektor a. D. Klinkmüller IX/22
 Selbsterhaltung! Von Präsident a. D. Sautier X/1
 Die Frau im BLSV. Von W. Mackle X/2, X/4
 Unsere Verantwortung für die Zukunft. Von Annemarie Renner, MdB X/6
 Jede Begabung findet ihren Platz. Von Dr. Clara von Simson X/7
 Vorratswirtschaft – ja oder nein? X/11
 Im Wardienst X/12
 Helferinnen im DRK. Von Dr. A. Schlägel X/22
 Wo Not am Mann war, da war die Frau zur Stelle. Von Präsident a. D. Sautier X/26
 Frauen im Feuerlöschdienst des zweiten Weltkrieges, bei uns. Von Hans Rumpf X/26
 Rettungshunde im Luftschutz XI/II

Nov. 56. Bewährung des DRK-Hilfszuges. Von H. Ritgen XI/3
 Der Wendepunkt im Luftkrieg. Vom gezielten Angriff zum Flächenbombardement XI/12
 Was sagen die Professoren? Die radioaktiven Gefahren im Widerstreit der Auffassungen XI/20, XII/24
 Ratschläge für eine Haushaltsbevorratung. Eine Zusammenstellung des Bundesernährungsministeriums XII/II
 Zur Vorsorge gehört Löschwasser. Von Branddirektor a. D. Klinkmüller XII/12
 Vom Plan in die Praxis XII/20

Belgien

Taktische Raketen für Belgien IV/III
 Vorbilder eines zivilen Notdienstes im Ausland. Von ORR Dr. Hey und RegAss. Dr. Schmitt VII/10
 Belgische Studien zum Schutz vor radioaktiven Niederschlägen. Von Generalarzt Dr. C. Sillevaerts, Brüssel IX/7
 Belgiens Mobilkolonnen greifen ein. Von P. Lebrun, Brüssel XI/10

Frankreich

Knochenmarkübertragung gelungen I/III
 Verteidigungskoordination III/32
 Die „Ordonnance“ vom 7. Jan. 1959 und die Zivilverteidigung. Von Präfekt M. Roux, Paris VII/1
 Vorbilder eines zivilen Notdienstes im Ausland. Von ORR Dr. Hey und RegAss. Dr. Schmitt VII/10
 Französisches Warnsystem VII/III

Großbritannien

„CD“ ist Bürgerpflicht I/8
 Ächtung, Landwirte: Strahlend Staub I/28, II/28
 Die Stärke der britischen Zivilverteidigungsorganisation II/32
 Truppeneinführung der Bristol Bloodhound IV/III
 Evakuierungspläne V/32
 Schutzanzug gegen giftige Verbindungen V/32
 Erster Wettbewerb der Zivilverteidigung V/32
 Vorbilder eines zivilen Notdienstes im Ausland. Von ORR Dr. Hey und RegAss. Dr. Schmitt, Bonn VII/10, VIII/16
 5 Jahre „CD“ in England VIII/IV
 Engländerinnen haben Erfahrung X/20
 Frauen im Feuerlöschdienst des zweiten Weltkrieges... und in Großbritannien. Von Horatio Bond X/27
 Erster Nationaler Leistungswettbewerb der britischen Zivilverteidigung XI/9
 Zulassung zum Zivilverteidigungskorps XI/32

Holland

50 Millionen Gulden. Der Zivilschutz in den Niederlanden IV/1
 Vorbilder eines zivilen Notdienstes im Ausland. Von ORR Dr. Hey und RegAss. Dr. Schmitt, Bonn VII/10, VIII/16
 LS in Holland: der modernen Kriegstechnik angepaßt. Von J. van Bommel, Den Haag VIII/3
 Weibliche Hilfsdienste in den Niederlanden. Von Frau Dr. M. A. M. Klompé, Minister van Maatschappelyk Werk X/14
 Die soziale Seite der niederländischen Notdienste. Von R. Crinice Le Roy, Den Haag XII/16

Japan

Wie sie überlebten. Der Bericht der neun von Hiroshima und Nagasaki I/18
 Gegen Atomkrankheiten I/III
 Zur Genfer Atomkonferenz II/III

Die Reise des Glücklichen Drachen. Von Dr. Ralph E. Lapp III/II, IV/20, V/26, VI/24, VII/26, VIII/26, IX/25
 3 Jahre später... Die Schicksale der Männer vom Glücklichen Drachen. Von Dr. Ralph E. Lapp XI/26

Norwegen

Norwegens Katastrophenevakuierung VII/23
 Vorbilder eines zivilen Notdienstes im Ausland. Von ORR Dr. Hey und RegAss. Dr. Schmitt VII/10
 Die nordischen Länder X/28

Schweden

Zivilschutz für sechs Schwedenkronen II/8
 Schweden übte Schnell-Evakuierung III/14
 Fuchsbauten aus Fels und Beton. Von Stig Lundmark IV/2
 Umfrage über den Wert einer Zivilverteidigung. IV/III
 Strahlenschutz findet gesetzliche Grundlage IV/III
 Luftwarnung durch Rundfunk V/32
 Schweden baut Feuerlöschdienste VI/32
 Vorbilder eines zivilen Notdienstes im Ausland. Von ORR Dr. Hey und RegAss. Dr. Schmitt VII/10, VIII/16
 Ärztliche Hilfe bei Massenkatastrophen. Von Walö v. Greyerz, Stockholm IX/1
 Schwedische Herbstmanöver unter dem Zeichen des Atom-schutzes IX/32
 Die nordischen Länder X/28

Schweiz

Die Ausrüstung für den Schweizer Zivilschutz. Von Oberstbrigadier E. Münch, Bern I/3
 Neue Verfassungsartikel zum Zivilschutz I/32
 Legt Notvorräte an! II/22
 Schutzraum für Baden 800 000 Personen II/32
 „Brandstiftung“ zu Übungszwecken III/2
 Vorbilder eines zivilen Notdienstes im Ausland. Von ORR Dr. Hey und RegAss. Dr. Schmitt, Bonn VII/10, VIII/16
 Das Leben muß weitergehen. Von Oberstbrigadier E. Münch VII/16
 Alle Kantone sagten ja. Von E. S. Aellen, Bern IX/9
 Die Schweizerin schützt ihre Heimat X/18
 Verliebt in eine Eimerspritze. Von H. Zehnder, Zürich X/25
 Die Bübli von Bümpliz. Eine Jugend-Feuerwehr stellt sich vor XII/2
 Direkthilfe bei Nacht XII/8
 Wenn Minuten entscheiden. Zur Lageführung der Zivilverteidigung. Von H. Steiner, Bonn XII/22

Sowjetunion

Bereit zum Luftschutz I/III
 Die roten Raketen II/10
 Mindestschutz in der Sowjetunion III/III
 Strahlenschutzmaßnahmen in der sowjetischen Luftwaffe III/III
 Rote U-Boot-Raketen VIII/III

Vereinigte Staaten

17 Jahre nach Pearl Harbour II/II
 Zivilverteidigungsbudget II/III
 Zivilschutz der USA in einer Sackgasse? III/III
 Luftschutzmanöver II/III
 Der Schutz beginnt im eigenen Haus III/21
 Schutzräume im Eigenbau III/32
 „Midass“, ein neues Frühwarnsystem III/32
 Radioaktiver Strontium-Niederschlag III/III
 Schutz gegen radioaktiven Niederschlag III/III
 Evakuierungsprogramm in New Jersey III/III

Preis der internationalen Vereinigung der Zivilverteidigungs-Public-Informationsofficers III/III
 Amerikanische Bundesmittel für Hospitäler III/III
 Unterirdisches Hospital III/III
 „Thor“ droht mit dem Atomhammer IV/5
 Bedrohung wissenschaftlich errechnet IV/III
 Notstandsplanung in Alaska IV/III
 Radar-Großstation Thule im Gefechtsbereich der roten Raketen IV/III
 Neutronenschild gegen Atomraketen? Von Dr. H. Faust V/8
 Die CD-Akademie der Vereinigten Staaten V/1
 Kritik an der amerikanischen Zivilverteidigung V/III
 Gefahr durch Nervengas größer als durch nukleare Waffen? V/III

Unterirdisches Zivilverteidigungszentrum V/III
 Großbank richtet Schutzräume ein V/III
 Die Lehren von Nevada VI/18, VII/22, VIII/22
 Strahlenschutz unter Zivilverwaltung VI/III
 Radioaktiver Niederschlag VI/III
 AEC-Strahlenschutz-Forschungsprogramm VI/III
 Geschosse werden irreführt VI/III
 Notstandsvorräte in den USA VII/II
 Die großen Luftschutzübungen in den Vereinigten Staaten. CD macht ernst VII/18
 Vorbilder eines zivilen Notdienstes im Ausland. Von ORR Dr. Hey und RegAss. Dr. Schmitt, Bonn VII/10, VIII/16
 US-Bundeswohnungsamt vergibt Darlehen für Schutzraumbau IX/32
 Zivilverteidigungszentren IX/32
 Radioaktivität und Kirche IX/32
 Präsident Eisenhower über die Arbeit der amerikanischen Zivilverteidigung IX/32
 Unterirdische Regierungsgebäude IX/32
 Zivilverteidigungskonferenz der Südstaaten IX/32
 Amerikanerinnen. Von Frau Norton H. Pearl, Washington X/8
 Schutzraumprogramm für Bauernhöfe X/III
 Strahlendosis für Atomarbeiter X/III
 Biologisch-chemische Kriegsführung X/III
 Nahrungsmitteluntersuchungen X/III
 Keine Zwangsverpflichtung zum Dienst in der Zivilverteidigung X/III
 Der Vorschlag des OCM für 1960 XI/III
 Wissenschaftler erprobt Atom-schutzraum XI/III
 Radioaktivitätsmessungen in der Stratosphäre XI/III
 AEC-Amt für Gesundheitsschutz und Sicherheit XI/III

Sonstige Länder

Italien: Radiologischer Meßwagen II/32
 Jugoslawien: Partisanen im Atomkrieg III/32
 Luftschutzübungen in der Tschechoslowakei II/III
 Indien: Strahlungsschäden-Forschungen III/III
 Spanien: Informationswoche für Zivilverteidigung IV/III
 Finnland baut Schutzräume VI/3
 Bei dänischen Kolonien in Hilleröd. Von H. Alboth IX/5
 Kanadische Miliz wird in der Zivilverteidigung ausgebildet IX/32
 Kanadas Zivilschutz hinter Radargürteln VI/8
 Katastrophenforschung in Kanada XI/III
 Die nordischen Länder (Norwegen, Schweden, Dänemark) X/28
 Türkische Delegation studiert Westdeutschlands Schutzmaßnahmen II/20
 Südstadtgrenze der NATO: Zivilschutz im Lande des weißen Halbmondes XII/4

* Die erste Ziffer hinter den Titeln weist auf das Heft, die zweite auf die Seitenzahl hin.